



Universität
Zürich ^{UZH}

Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere
Departement für Kleintiere

Generelle Informationen

Schildkröten nehmen regelmässig Futter auf. Es muss täglich frisch angeboten werden. Das Futter sollte an verschiedenen Orten bereitgestellt werden, so müssen die Tiere das Futter suchen und bewegen sich somit viel mehr.

Es ist normal, dass die Landschildkröten, va. Jungtiere, den Kot fressen (Koprophagie). Es führt zu einer deutlich höheren Nutzung von Nährstoffen und zur weiteren und gründlicheren Verdauung von Pflanzenbestandteilen. Wenn die Jungtiere zu schnell wachsen, kann dies zu Panzermisbildungen (Höckerbildung) führen. Deswegen müssen Jungtiere zurückhaltend gefüttert werden.

Wenn Sie noch weitere Fragen zur Fütterung der Landschildkröte haben oder Probleme bei Ihren Heimtieren auftreten, fragen Sie Ihren Tierarzt oder rufen Sie die Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere im Tierspital Zürich an. Wir sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr unter der Telefonnummer +41 44 635 83 44 direkt erreichbar.

Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere | Winterthurerstrasse 260 | CH-8057 Zürich
Tel. +41 44 635 83 44 | Fax +41 44 635 89 20
www.tierspital.uzh.ch/Kleintiere/ZooHeimWildtiere.html



Fütterung von Landschildkröten
Ein Informationsblatt für Tierbesitzer

Liebe Kundin, lieber Kunde

Zum besseren Verständnis der Fütterung bei der Landschildkröte haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zusammengestellt.

Landschildkröten sind Pflanzenfresser

Die bei uns häufig gehaltenen griechischen und maurischen Landschildkröten sind Pflanzenfresser und brauchen eine geeignete eiweissarme und rohfaserreiche Fütterung. Heu muss ständig zur Verfügung stehen. Mit dem Pflanzenalter nimmt der Rohfasergehalt im Gegensatz zum Proteingehalt zu. Deswegen eignen sich ältere Pflanzen am besten für Landschildkröten. Die Schildkröten haben keine Zähne, sondern Hornleisten, die durch diese härteren und faserigen Pflanzen richtig abgenutzt werden. So können Schnabelbildung und andere Folgekrankheiten vermieden werden.

Als Grünfutter und Kräuter sind zum Beispiel geeignet:

Heu | Gras | Luzerne | Löwenzahn | Klee | Salat (z.B. Endivien, Nüsslisalat) | Wegerich | Winde | Disteln | Müllerblümchen | Storchenschnabel | Brombeerblätter | Malve | Brennnesseln | Petersilie | Grüner Senf

Kalziumreiche Futtermittel

Kalziumreiches Futter ist wichtig für die Landschildkröten, v.a. für Jungtiere und geschlechtsreife Weibchen. Die Schildkröten brauchen viele Mineralstoffe, insbesondere Kalzium für ihr Skelett. Um diesen Bedarf zu decken, können folgende Zugaben dem Futter beigemischt werden:

Eierschalen | Löwenzahn | Spitzwegerich | Handelsübliche Kalziumpräparate | Sepiaschalen

Wasser

Das Wasser muss täglich erneuert werden und zur freien Verfügung stehen. Das Tier muss vollständig in der Schale liegen können. Wir empfehlen den Schalenboden mit Steinen zu füllen, damit die Tiere nicht auf den Rücken fallen können.

Vitamine

Bei einer abwechslungsreich ernährten und gesunden Schildkröte, die sich regelmässig im UV-Licht (Sonnenlicht) aufhält, ist der Vitamin D-Bedarf (Kalziumstoffwechsel) in der Regel gedeckt. Ansonsten sind Mineralstoff- und Vitaminmischungen im Handel verfügbar.

Obst und Gemüse

Früchte (z. B. Bananen, Melonen) und Gemüse (v.a. Tomaten) sind Leckerbissen und müssen mit Mass gefüttert werden. Sie enthalten zuviel Zucker, haben ein schlechtes Kalzium-Phosphor-Verhältnis (Ca:P) und können zu Verdauungsstörungen führen.

Fertigfutter: Schildkrötenpellets

Mittlerweile sind einige Landschildkröten-Pellettfertigfutter auf dem Markt, die empfohlen werden können (z. B. Reptilix Landschildkrötenpellets von Versele-Laga). Wichtig ist, dass diese einen hohen Rohfaseranteil (13–15%) aufweisen. Pellets mit einem tieferen Rohfaseranteil sind zu leicht verdaulich und nicht gesund für Landschildkröten.

Ungeeignetes Futter für Landschildkröten

Die folgenden Futtermittel sind ungeeignet für Landschildkröten:

Brot | Nudeln | Hunde- und Katzenfutter | Bestimmte Schildkrötenfertigfutter
Fisch | Pilze | Fleisch | Haferflocken | Milch und Milchprodukte | Reis |

Giftige Pflanzen

Zu den für Landschildkröten giftigen Pflanzen gehören z. B. Eibe, Oleander und Herbstzeitlose.